

Rauchgas-Thermostate

DB INDUSTRIE TECHNIK MESSEN - REGELN - ÜBERWACHEN

STM

typgeprüft

Anwendung:

Zur Rauchgas-Temperaturüberwachung von Festbrennstoffkesseln bei bivalentem Betrieb mit Ölheizkesseln.

Dieser Thermostat arbeitet nach dem Prinzip der Stabausdehnung.

Inbetriebnahme:

Der Skalenwert, welcher nach Abnahme des Gehäusedeckels eingestellt werden kann, ist der Abschaltwert.

Kontakte 1 - 2 öffnen bei Erreichen der eingestellten Temperatur.
Kontakte 1 - 4 schließen gleichzeitig und können als Signalkontakt verwendet werden.

Bei Tauchrohrbruch wird der Stromkreis ebenfalls geöffnet.

Montage:

Vorzugsweise wie abgebildet mittels 1/2"-Muffe.



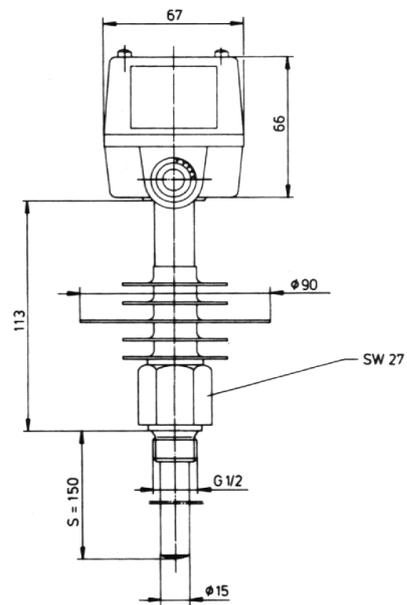
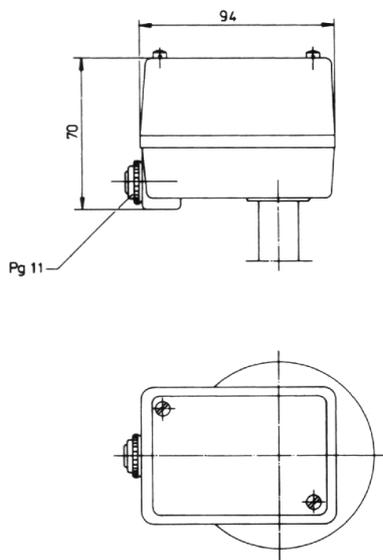
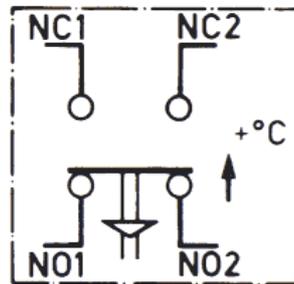
Technische Daten:

Kontakte:	staubgekapselter Mikroschalter als einpoliger, potentialfreier Umschalter
Schaltleistung:	max. 10 (2)A, 24 - 250 VAC
Fühler:	Stabausdehnung
Schaltdifferenz:	siehe Typenübersicht
Zeitkonstante:	≤ 45 sec.
Gehäuse:	Alu-Druckguß mit plombierfähigen Schrauben
Schutzart:	IP 54
Umgebungstemperatur:	- 50 / + 80 °C
max. Fühlertemperatur:	+ 700 °C
Drift:	0,07 K / K von 22 °C

Regelbereich °C	Werks- einstellung °C	Justage- toleranz K	Schutzart	TYP	Differential K	Fühler temp. °C
+ 40 / + 120	+ 100	+ 0 / -10	IP 54	STM-RW-2-120	10 - 18	700
+ 20 / + 400	+ 120	+ 0 / - 15	IP 54	STM-RW-2-400	10 - 22	700

Option:

/OS = Mikroschalter mit 2 getrennten Stromkreisen, 1 Öffner, 1 Schließer



Technische Änderungen vorbehalten